

Fachpraktiker/in für personale Dienstleistungen und Fachpraktiker/in für Hauswirtschaft

Kombinierbare Ausbildungsberufe als modulare berufsanschluss- fähige Teilqualifikationen in der WfbM

*Ein Projekt der Unterallgäuer Werkstätten GmbH in Kooperation mit der
Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwaben und
dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)*

Die Unterallgäuer Werkstätten Memmingen/Mindelheim bieten erstmals in Schwaben im Rahmen der Werkstatt zwei miteinander kombinierbare Qualifikationen an: Den „Fachpraktiker für personale Dienstleistungen“ und den „Fachpraktiker für Hauswirtschaft“. Diese Qualifizierungen erfolgen in Modulen und werden als berufsanschlussfähige Teilqualifikationen angeboten. Diese, für unsere Mitarbeiter neuen Formen der Qualifizierung zum Fachpraktiker, bereichern das fakultative Angebot unserer Werkstatt und werden in Kooperationen mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwaben und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) angeboten und durchgeführt.

Die erste Phase des damaligen Pilotprojektes „Fachpraktiker für personale Dienstleistungen“ startete am 04.04.2016 mit einer Qualifizierung für das 1. Modul „Service und Sozialkompetenz“. Inzwischen wurden, als Grundlage für eine zweite Projektphase, die restlichen der insgesamt fünf Module, nämlich: 2. „Haushalt und Verpflegung“, 3. „Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Textilien“, 4. „Körperpflege und Kosmetik“ sowie 5. „Gesundheit und Prophylaxe“ angeboten und mit interessierten Mitarbeitern der WfbM erfolgreich durchgeführt. Im Februar 2019 wurde das Modul 1 des Fachpraktikers für personale Dienstleistungen bereits ein zweites Mal angeboten.

Zum 11.11.2019 startete nun die zweite Projektphase mit dem Modul „Spezialisierung Hauswirtschaft“ und bereitet die Teilnehmer auf die Abschlussprüfung Teil 1 „Fachpraktiker/in Hauswirtschaft“ vor.

Die Qualifizierungen sind eine Kombination aus praktischem Arbeiten und theoretischem Unterricht. Der zeitliche Rahmen, die Inhalte und Abläufe entsprechen den Ausbildungsrahmenplänen und den „sachlichen und zeitlichen Gliederungen“ der jeweiligen Berufsbilder. Jedes Modul wird mit einer von der zuständigen Stelle geprüften Kompetenzfeststellung bzw. Prüfung beendet. Somit kann jedes Modul auch einzeln belegt bzw. die Module der beiden Fachpraktiker-Qualifizierungen miteinander kombiniert werden. Zwischen bzw. während der Module werden externe Praktika in Betrieben auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt durchgeführt. Diese werden durch unsere Inklusionsbeauftragten von INTEGRA mensch begleitet.

Im Rahmen beider Fachrichtungen besteht bei erfolgreichem Abschluss der jeweils vorgegebenen Module die Möglichkeit, durch eine erneute und insgesamt abschließende Prüfung, den offiziellen Berufsabschluss zu erlangen.

Derzeit haben Menschen, die eine Qualifizierung zum Fachpraktiker/in §66 BBiG erfolgreich absolviert haben sehr gute Aussichten auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Einsatzbereiche sind vielfältig: Sie finden sich beispielsweise in der Hauswirtschaft, im Service, aber auch im Betreuungsmanagement von Kindern und Senioren. Somit ergeben sich durch diese Qualifizierungen viele interessante Arbeitsfelder auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt und die Vermittlungschancen derzeit sind sehr hoch.